

ihm mit voller Sicherheit entnehmen dürfen, er enthält nichts, was den Angaben anderer Quellen widerspricht. Er giebt nur äusserlich zusammenhängende Erzählung; sieht man genauer zu, so scheint der sachliche Inhalt desselben aus unverbunden neben einander gestellten Nachrichten zu bestehen. Paulus hat den Zusammenhang zwischen ihnen auf die einfache Weise herzustellen gesucht, wie es auch Ableitungen der ravennatischen Fasten, namentlich der Chronist von 641, thun.

In den Nachrichten, welche auf diesen Bericht folgen und welche im Allgemeinen auf Cassiodor und die Ravennater Annalen zurückgehen, hebt Bauch wiederum einige Zusätze hervor, welche sich in Paulus' bekannten Quellen nicht finden. Da wird Gundobad, der Burgunde, übereinstimmend mit einer anderweitigen Angabe¹⁾, als Neffe Ricimers bezeichnet. Glycerius erhält vor seiner Erhebung auf den Kaiserthron ebenfalls richtig den Titel 'domesticus (sc. comes)'²⁾. Die beiden Zusätze finden sich noch in den Nachrichten zum Jahre 472, in welchem der Kampf zwischen dem Kaiser Anthemius und Ricimer stattfand, wir dürfen sie deshalb ebenfalls mit gutem Grunde auf die römische annalistische Quelle zurückführen. Bei Paulus allein findet sich die Nachricht, zum Jahre 476 gehörig: 'Annali deinceps circulo evoluto, cum rege Wandalarum Genserico foedus initum est ab Oreste patritio'³⁾, welche durch ihre Eingangsworte anzeigt, dass sie einer annalistischen Quelle entnommen ist. Da es für Rom von dem grössten Interesse war, ob mit den Vandalen Frieden oder Krieg bestand, so wird man auch für diese Notiz die römischen Fasten als Quelle in Anspruch nehmen dürfen. Vielleicht gehört ihnen noch eine Notiz an, welche einen Seesieg des oströmischen Patricius Basiliscus über Genserich meldet, doch ist das weniger glaublich, da sie mit oströmischen Nachrichten im Zusammenhange steht⁴⁾. Eine Notiz über König Theoderichs

1) Joan. Ant. fr. 209 (Müller IV, 618) 'Τὴν δὲ τοῦ Περίμερος ὑπεισελθὼν Γουνδοῦβάλης, ἀνεψιὸς ὦν αὐτοῦ'. 2) Joan. Ant. l. c. 'Γλυκέριον, τὴν τοῦ Κόμητος τῶν δομεστίκων ἀξίαν ἔχοντα'. 3) Papencordt, Gesch. der vandal. Herrschaft S. 106 acceptirt die Nachricht, Bauch S. 56 f. erhebt Zweifel gegen ihre Glaubwürdigkeit und denkt an Verwechslung mit dem Frieden, welchen Zeno im Jahre 475 mit Genserich durch den Patricius Severus abschliessen liess. Indess setzen Papencordt und Bauch die Notiz unrichtig in das Jahr 475, nach Paulus fällt sie in das Jahr 476. Vorhergeht bei ihm: Augustulus . . . imperii regimen invasit (= 475). Annali deinceps circulo evoluto = 476. Schon darum ist die Verwechslung mit dem Frieden von 475 nicht gut annehmbar. Sachliche Bedenken erheben sich gegen die Nachricht nicht, sie ist im Gegentheile durchaus wahrscheinlich. 4) Vgl. Bauch S. 62 f.